

# Masterstudiengang Public Health Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management

Prof. Dr. Ansgar Gerhardus

Prof. Dr. Heinz Rothgang

Prof. Dr. Wolf Rogowski

Vorstellung Masterstudiengänge am Fachbereich 11 – 14.4.2021

# Ziele des Studiengangs

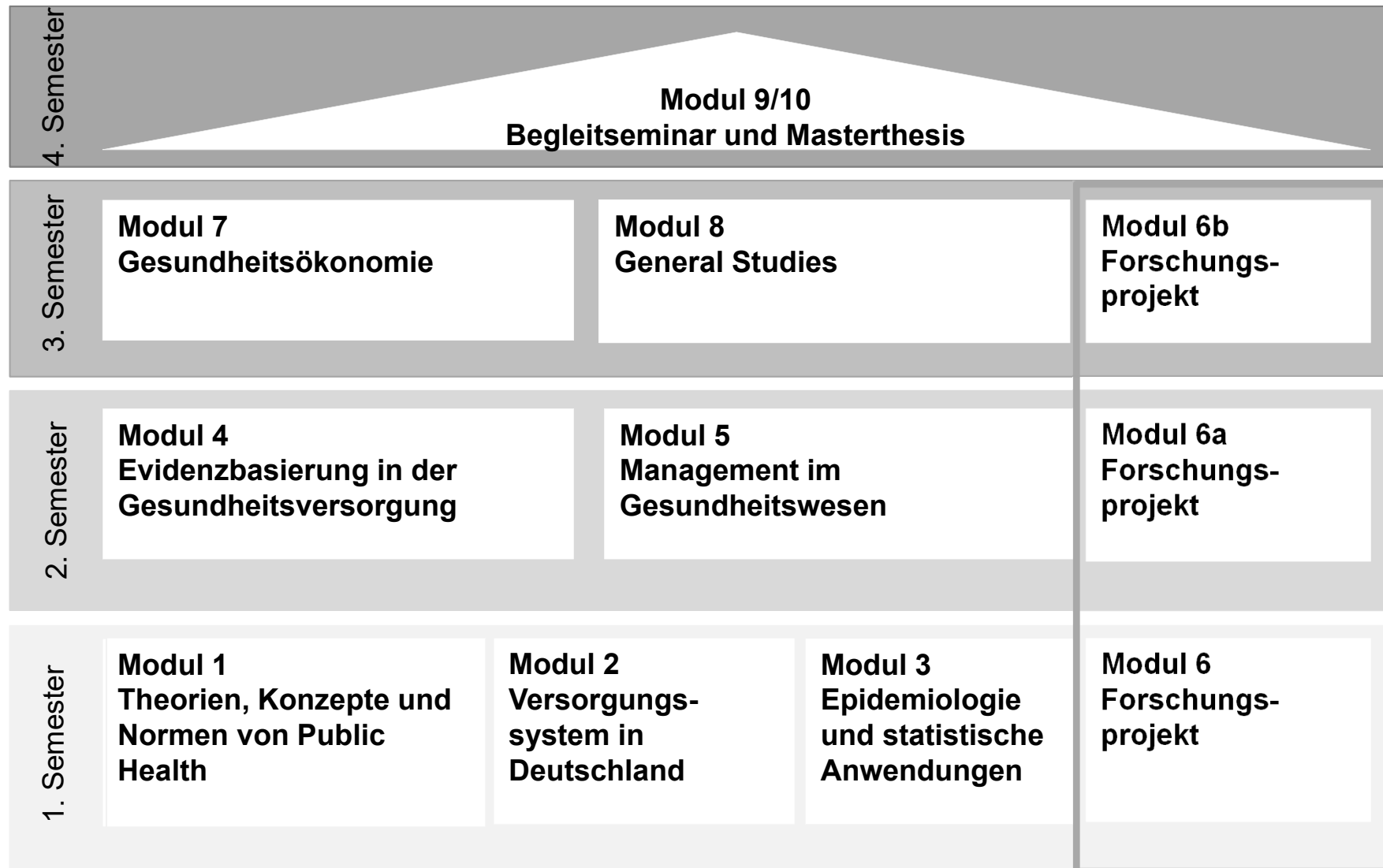
- Studierende sollen zur Mitwirkung an einem effektiven, effizienten und gerechten Gesundheitssystem befähigt werden
- Wissenschaftliche Herangehensweise an die Lösung komplexer Public-Health-Probleme erwerben
- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung

# Umsetzung im Studium

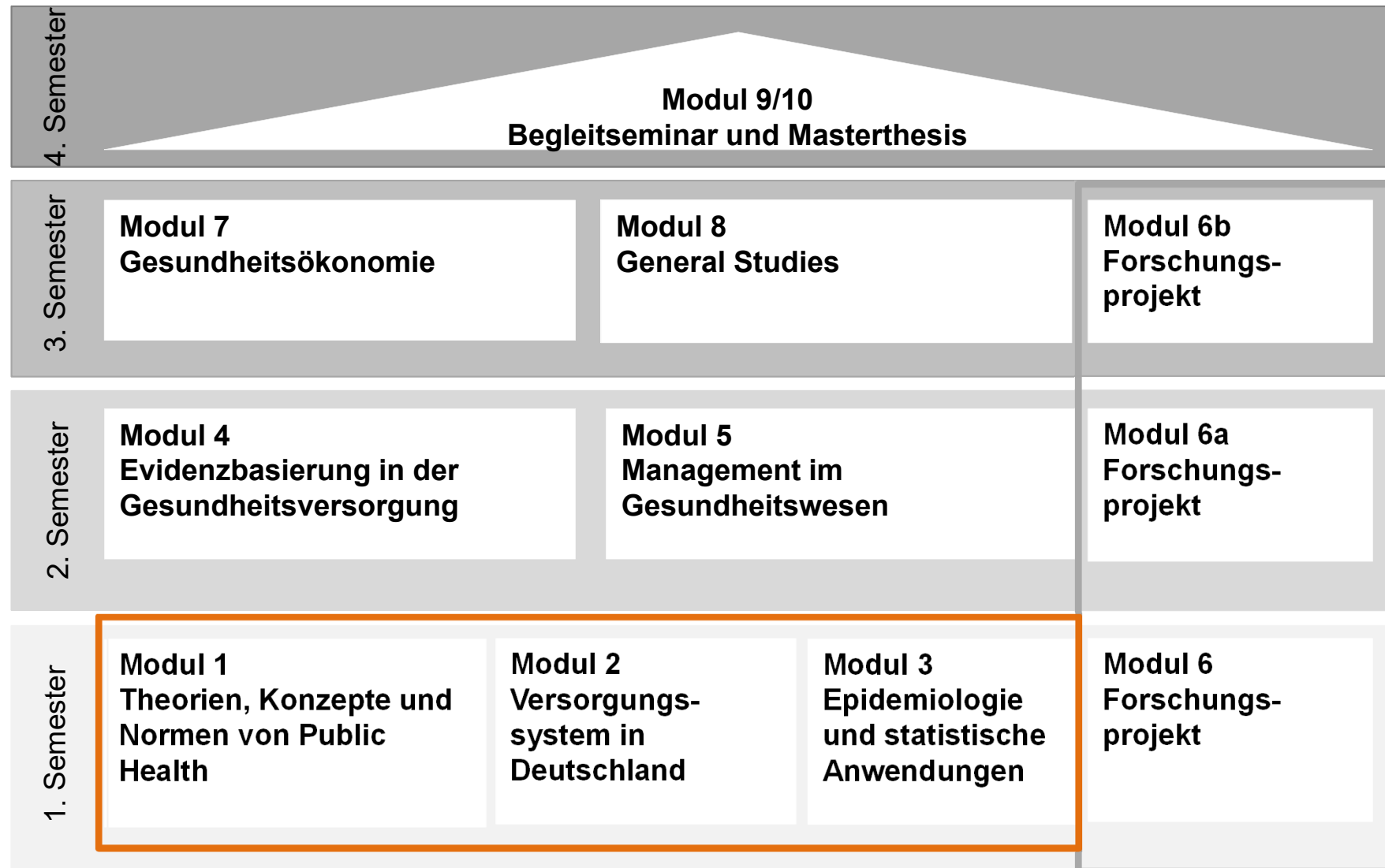
## Forschendes Lernen als Leitbild

- Verbindung von Theorie, Methoden und Anwendung
- Eigene Ideen entwickeln und verfolgen
- Arbeit an realen Versorgungsproblemen in Kooperation mit einer Praxiseinrichtung
- Förderung von überfachlichen Kompetenzen (z.B. Projektmanagement, Präsentationstechniken)

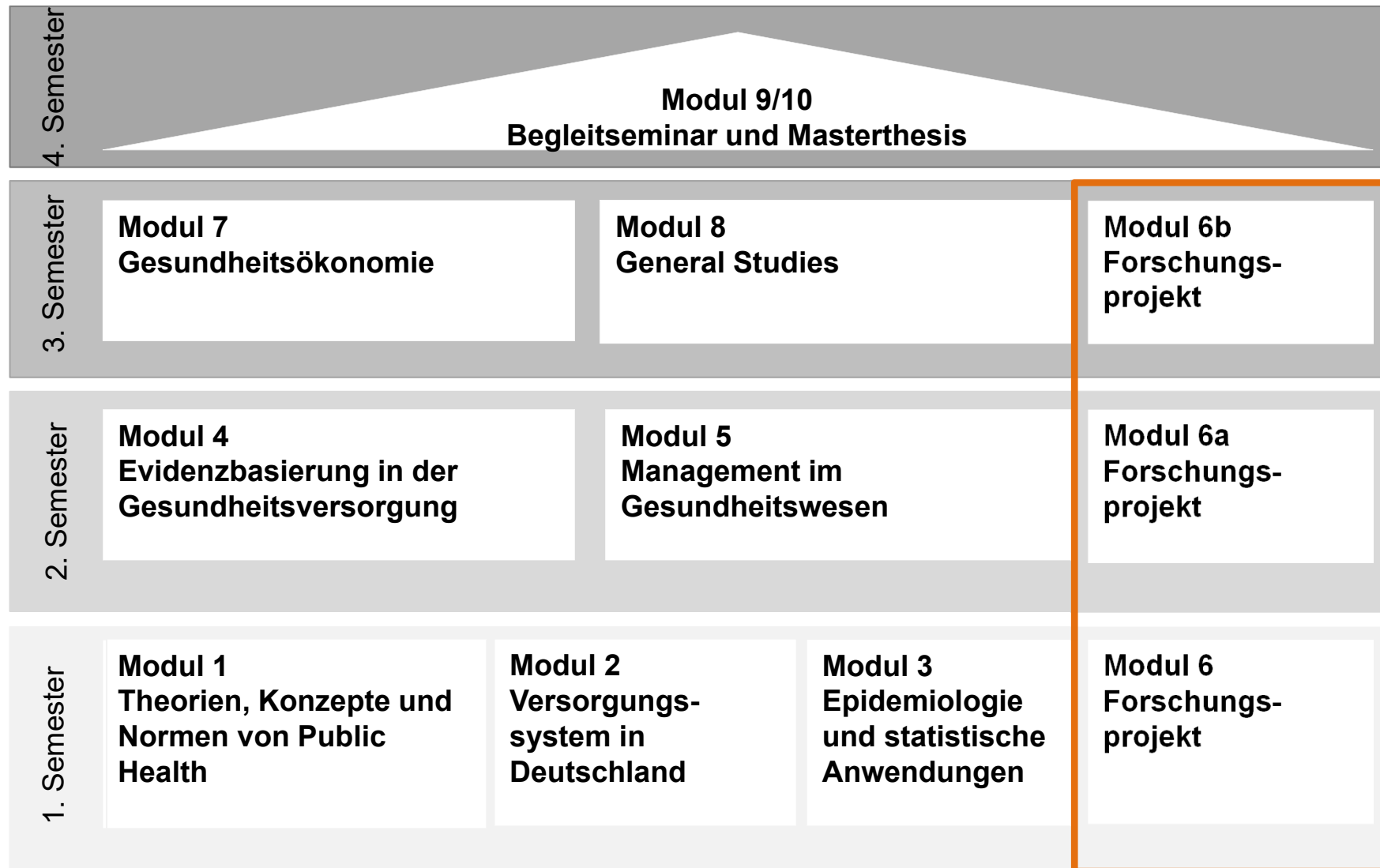
# Aufbau



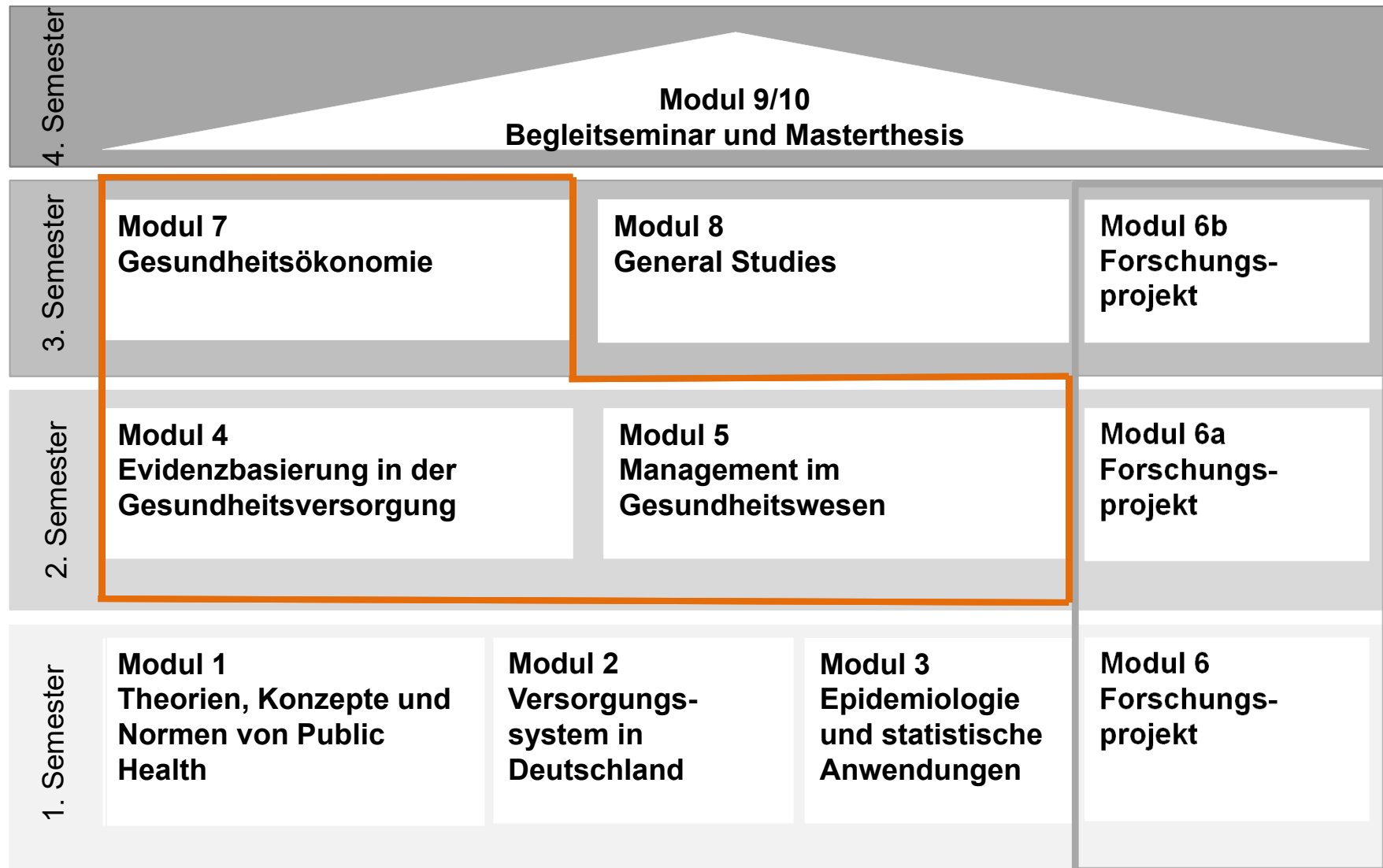
# 1. Wichtige Themen für Public Health



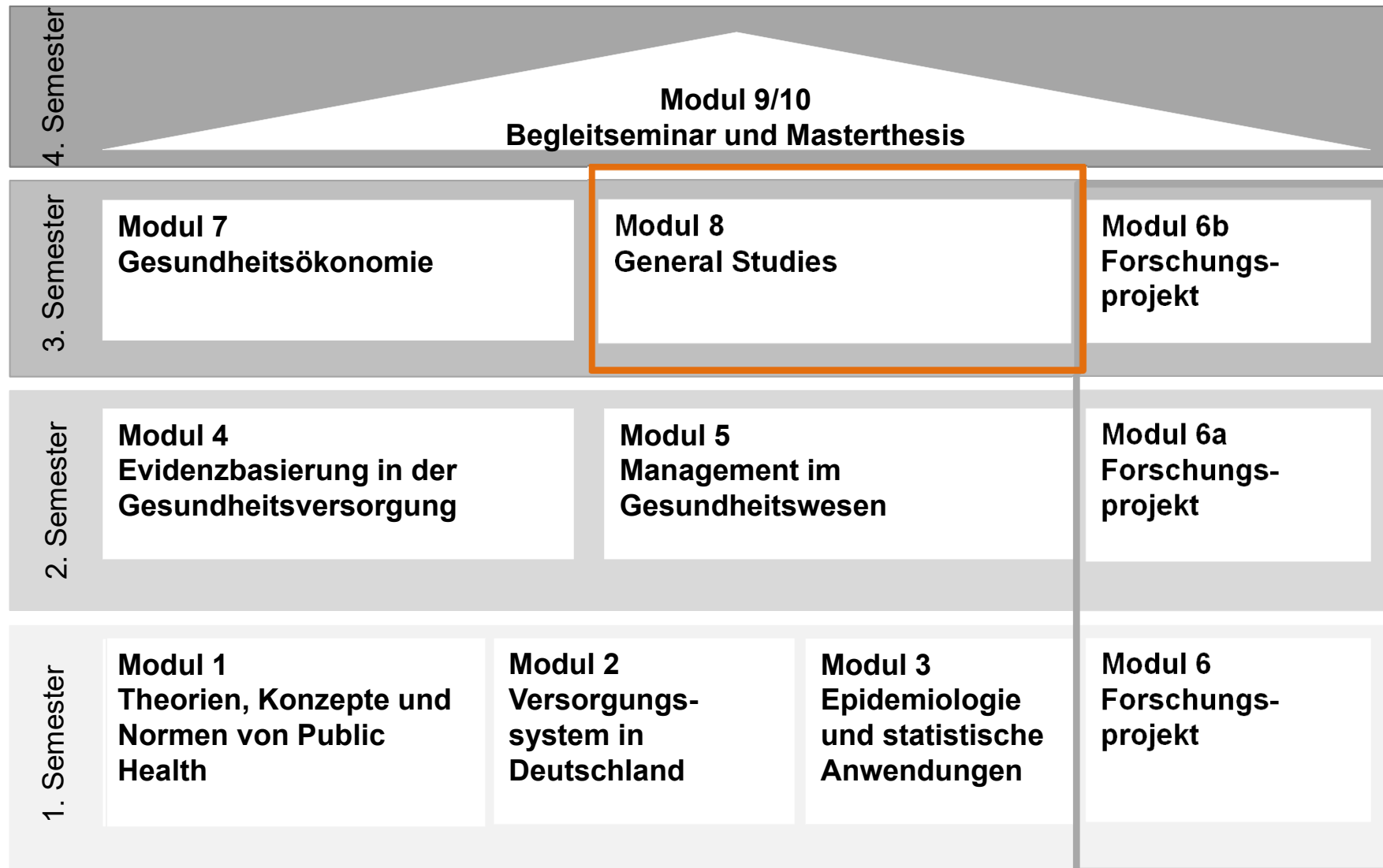
# 2. Projekt



# 3. Spezifische fachliche Kompetenzen

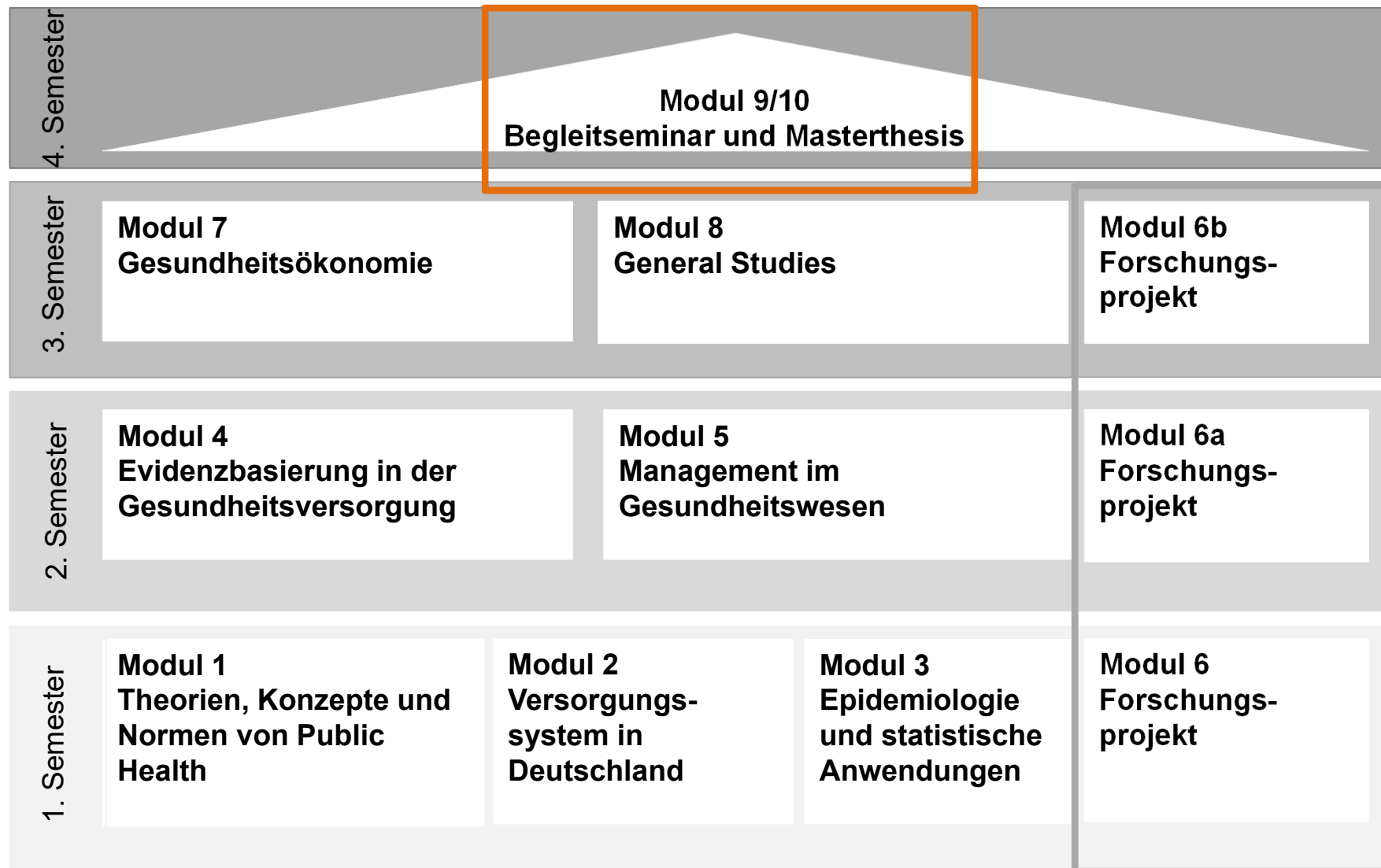


# 4. General Studies

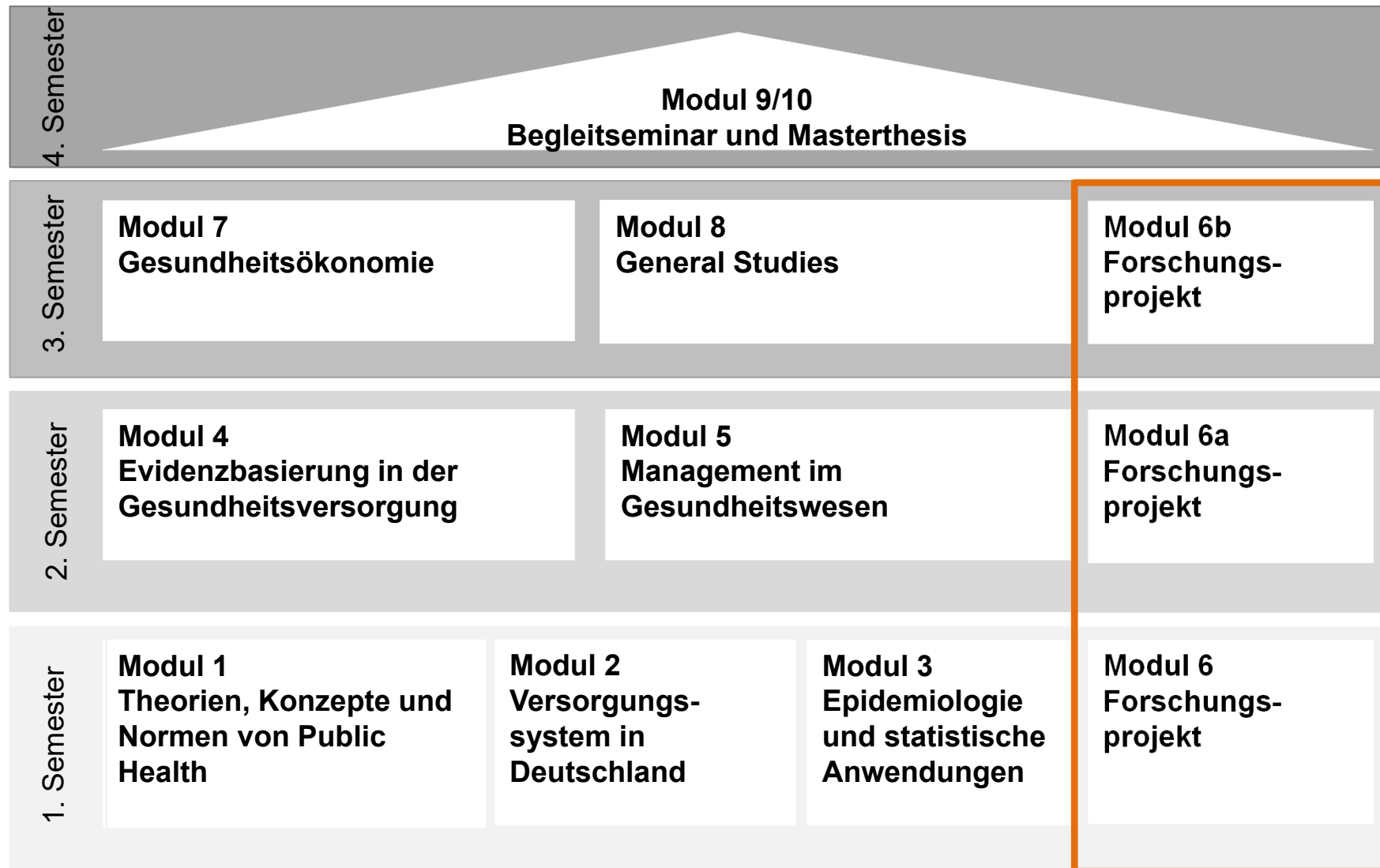




# 5. Masterarbeit



# 2. Projekt



# Beispiele für bisherige Projekte

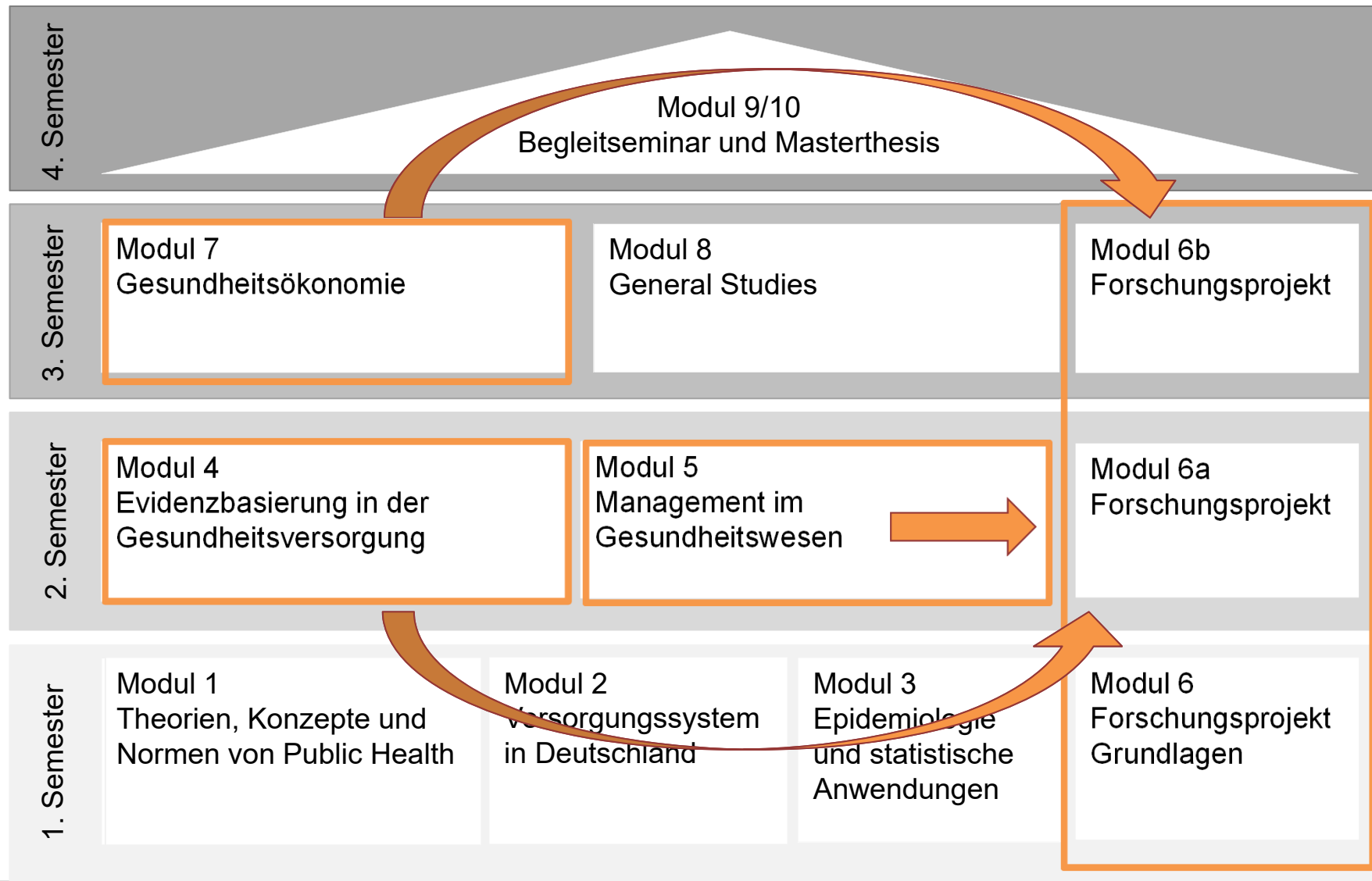
Thema	Praxispartner
Senkung der Kaiserschnitttrate im Land Bremen	Techniker Krankenkasse
Verbesserung der Wartezeiten in der Notaufnahme des Klinikums Bremen-Mitte	Gesundheit Nord (GeNo)
Optimale Versorgung psychisch Erkrankter im Land Bremen	AOK Bremen/ Bremerhaven
Kulturell angepasste DMP-Schulung für Türkischstämmige mit Diabetes mellitus Typ-II in Hamburg Billstedt-Horn	Optimedis AG, Hamburg
Neue Konzepte der Hebammenversorgung in Bremen	Hebammenlandesverband Bremen

# Ablauf des Forschungsprojekts

Schritt	Teilschritt	Methode
1. Lageanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Versorgungsproblem und Interventionsziel definieren</li> <li>▪ Fragestellungen entwickeln</li> <li>▪ Sachstand erheben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stakeholderanalyse</li> <li>▪ Sekundärdatenanalyse</li> <li>▪ Expert_inneninterviews</li> </ul>
2. Interventionsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Evidenz recherchieren und bewerten</li> <li>▪ Intervention konkretisieren</li> <li>▪ Ethische Reflexion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorien und Wirkmodelle</li> <li>▪ Systematische Literaturrecherche</li> <li>▪ Qualitative Forschungsmethoden</li> </ul>
3. Evaluationsplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Effekte der Intervention bewerten</li> <li>▪ Kostenbewertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Evaluationsmethoden und -indikatoren</li> <li>▪ Gesundheitsökonomische Evaluation</li> </ul>

**Interventions- und Evaluationskonzept für ein komplexes Versorgungsproblem**

# Verflechtung der Module im Studiengang



# Double degree mit der Universität Maastricht

- Master: Governance and Leadership in European Public Health (M.Sc.) an der Maastricht University
- Maximal fünf Studierende pro Jahrgang
- Aufnahmebedingungen
  - wie beim Master Public Health - Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management.
  - Zusätzlich: Motivationsschreiben über 4-7 Seiten (weitere Informationen auf der HP unter dem Reiter "Aufnahmevoraussetzungen")
- Bewerbungsfrist: 31. Mai (= regulärer Termin für den Master)



# Was sollten Studierende mitbringen?

- Lust wissenschaftlich zu arbeiten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Freude an Teamarbeit



# Was können Studierende erwarten?

- Lernen an realen Versorgungsproblemen
- Forschungsorientierung
- Enge Betreuung durch Lehrende
- Chancen zur Zusammenarbeit und Vernetzung mit Akteur\_innen der Gesundheitsversorgung

# Berninghausen-Preis 2016 für hervorragende Lehre an zwei Professoren des Fachbereiches 11 vergeben

Ansgar Gerhardus und Heinz Rothgang für ihre Veranstaltung im Masterstudiengang „Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management“ ausgezeichnet

**„Das ist wie ein großes Puzzle! Am Ende ergibt jedes Teil seinen Sinn“**

**Forschendes Lernen im Masterstudiengang Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management**

*von Maike Voß, Jennifer Koch und Ansgar Gerhardus*

Health und Pflegeforschung  
den gleich zwei  
Berninghausen-Preis  
hervorragend gestaltete  
„Themenfindung  
mens: im Master“ wurde Ansgar  
tation „Themenfindung



© Harald Rehling/Universität Bremen



Abbildung 1: Studierende des Masterstudiengangs Public Health

Hannah Muniz hat im letzten Jahr ihr Public-Health-Studium abgeschlossen. Als Referentin für Versorgungsmanagement bei einer größeren Krankenkasse ist eine ihrer Aufgaben, die An-

einen ersten Überblick verschafft hat, erstellt sie eine Liste mit Fragen, denen sie nachgehen will. In welchen Fällen ist ein Kaiserschnitt aus gesundheitlicher

# Mögliche Tätigkeitsfelder

<b>Forschung</b>	Universitäten, Freie Institute
<b>Wissenschaftliche Fundierung des Gesundheitssystems</b>	GBA, IQWiG, Verbände, Behörden
<b>Versorgungsplanung</b>	Krankenkassen, Ärzteverbände
<b>Qualitätsmanagement</b>	Institute, Krankenhäuser, Ärztenetze
<b>Politikberatung</b>	Stiftungen, politische Parteien
<b>Internationales Gesundheitsmanagement</b>	Internationale Organisationen

# Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss (180 CP) in:
  - Public Health/Gesundheitswissenschaften
  - Gesundheitsökonomie
  - Gesundheitsmanagement
- mind. 12 CP in Epidemiologie u./o. Statistik
- Englisch-Sprachkenntnisse (mind. Niveau B 2)
- Schriftlicher Eingangstest: Am 15.06.2021 wird allen Bewerber\*innen per E-Mail eine Aufgabe für einen Aufsatz zugeschickt. Die Abgabe des Aufsatzes erfolgt elektronisch spätestens nach 48 Stunden, am 17.6.2021 um 10:00 Uhr (Ausschlussfrist).  
Hilfreich sind gute Kenntnisse des Gesundheitssystems, der Gesundheitsökonomie, des Gesundheitsmanagements und der empirischen Sozialforschung und der Epidemiologie.
- Zulassung: mind. 50% der erreichbaren Punkte; Zulassung nach Reihenfolge der Testergebnisse in Kombination mit Bachelorabschlussnote
- Termine: **Bewerbung bis 31.5.2021**

# Weitere Informationen

<http://www.uni-bremen.de/fb11/studiengaenge.html>

## Kontakt und Beratung:

### Allgemeine Studienberatung

Studienzentrum FB 11

Britta [Schowe](mailto:schowe@uni-bremen.de)

Grazer [Strasse](#) 2, Raum 0170

Mail: [schowe@uni-bremen.de](mailto:schowe@uni-bremen.de)

Telefon: 0421-218-68506

### Fragen zur Bewerbung und Zulassung

Sekretariat für Studierende

International (SfS I)

Mail: [master@uni-bremen.de](mailto:master@uni-bremen.de)

Telefon: 0421-218-61002

Internet: [www.uni-bremen.de/master](http://www.uni-bremen.de/master)

### Studienfachberatung

Herr Prof. Dr. Ansgar [Gerhardus](#)

Mail: [ansgar.gerhardus@uni-bremen.de](mailto:ansgar.gerhardus@uni-bremen.de)

Herr Prof. Dr. Heinz Rothgang

Mail: [rothgang@zes.uni-bremen.de](mailto:rothgang@zes.uni-bremen.de)

### Studentische Vertretung

[Stuga](#) Public Health

Mail: [stuga-ph@uni-bremen.de](mailto:stuga-ph@uni-bremen.de)

### Fragen zum Vorpraktikum

Praxisbüro/Career Service FB 11

Beate [Heitzhausen](#)

Grazer [Strasse](#) 2, Raum 0150

Mail: [heitzhausen@uni-bremen.de](mailto:heitzhausen@uni-bremen.de)

Telefon: 0421-218-68505

### Fragen zum Eingangstest

[tmaph@uni-bremen.de](mailto:tmaph@uni-bremen.de)